

24.11.2009: Ostparklauf: Teilnehmerrekord bei Frühlingstemperaturen.



Entsprechend gute Stimmung herrschte unter den knapp 400 Läuferinnen und Läufern, die über 5 km, 10 km und einen 1000m-Schülerlauf an den Start gehen konnten. Die Bezirkssportanlage Heinrich-Wieland-Strasse am Rande des Münchener Ostparks erwies sich einmal mehr als optimales Umfeld für die Wettkämpfe.

Die 90 Teilnehmer des 5 km-Laufes mit Schüler- und Jugendwertung begaben sich um 9.30 Uhr auf die anspruchsvolle Runde mit einigen Steigungen. German Hehn, oftmaliger Teilnehmer am Lauf und renommierter Routinier setzte sich im Schlussspurt gegen Florian Popella in 16.59 durch, an 3. Stelle platzierte sich Peter Sassnink von der LG SW München.

Der Hauptlauf über 10 km führte über 3 Runden in der grünen Lunge des Münchener Ostens und startete um 10.30 Uhr. Der Pulk der 220 Starter füllte die Spazierwege gut aus und die Zuschauer sparten nicht mit freundlichem Applaus. Vorbei an gepflegten Rasenflächen und idyllischen Teichen führte die Strecke durch eine harmonische Parklandschaft. Nur die Steigungen summierten sich im Rennverlauf zu einer Herausforderung und wer das Rennen zu euphorisch begonnen hat, musste am Ende Tribut zollen. Am besten eingeteilt hat sich seine Kräfte Felix Köhler aus Bad Säckingen in 34.14 min, ein bei uns relativ unbekannter junger Mann, der mit sicherem Abstand vor Quentin d' Arcy (34.44 min) und Denis Picaud (34.55 min) gewann. Bei den Damen gab es ebenfalls eine Überraschungssiegerin: Agnieszka Pietsch Fulbiszewska aus Polen in sehr guten 37.30 min. Dem hatte Lokalmatadorin Mary O' Leary in 39.40 min nichts entgegenzusetzen, der 3. Platz ging an Claudia Leroch in 43.15 min.

Für die zahlreichen Schüler – 85 in sechs Altersklassen – wurde eine neue 1.000m-Strecke vermessen, die teils auf der Bahn, teils im Gelände der Bezirkssportanlage verlief. Für die zahlreichen Zuschauer, Eltern und Betreuer war der gesamte Lauf gut einsehbar und es entwickelte sich ein spannender Wettkampf mit zahlreichen Positionskämpfen unter lautstarken Anfeuerungsrufen. Insgesamt die Nase vorn hatte Pascal Sieber (M12 LG SW München) in 3.28 knapp vor Sina Heubel (W13 – TSV 1860) und Martina Zenz (W13 – TI Innsbruck), die nur 5/10 sec. getrennt waren.

Die erfahrenen Zeitnehmer von df-sports sorgten für eine zügige Auswertung und rasche Siegerehrungen, sodass die Teilnehmer und Gäste sich ausgiebig am Kuchenstand bedienen und die föhnlige Herbstsonne genießen konnten. So bleibt nur zu hoffen, dass sich die äußeren Bedingungen im Jahr 2010 wiederholen.

Text v. Dieter